

# Küche und Bad aktuell

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104816>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Küche und Bad aktuell

### Küchen und Badezimmer für ältere und behinderte Menschen

Die noch so modernen Einbauküchen können für Mieter mit gewissen Altersbeschwerden mühsam werden. Das gleiche gilt auch für Invalide. Es sind nun Einbauküchen auf dem Markt, die speziell für ältere und behinderte Menschen konstruiert wurden. Die Einrichtungen dieser Küche sind beispielsweise in der Höhe individuell verstellbar oder einfach mit dem Rollstuhl zu unterfahren. Ähnliches gilt auch für Badezimmer, die mit zusätzlichen Hilfseinrichtungen eingerichtet werden können und so das tägliche Leben von Betagten und Behinderten wesentlich erleichtern.

### Schweizerische Kochapparate sind begehrt

Die schweizerische Kochapparateindustrie profitiert mit steigenden Umsätzen von den sich im Gang befindlichen Wohnungssanierungsaktionen. Dieser Industriezweig konnte auch seinen Marktanteil gegen ausländische Produkte, trotz intensivster und günstigster Importbedingungen, mit rund  $\frac{2}{3}$  halten. Bei den Einbauherden stieg der schweizerische Marktanteil sogar von 66 auf 68%.

### Trinkwasser ist ein Lebensmittel

In Art. 261 der Verordnung über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände

(Änderung vom 9. April 1975) heisst es: Wer Anlagen zur Fassung, Behandlung, Aufbereitung, zum Transport, zur Speicherung oder Verteilung von Trinkwasser, das gegen Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird, erstellen, erweitern oder abändern will, bedarf der Genehmigung des zuständigen amtlichen Laboratoriums der Lebensmittelkontrolle.

### Wie wünscht sich der Mieter Küche und Bad?

In erster Linie sollen diese Räume pflegeleicht und zweckmässig sein. Dies beweisen die Antworten auf eine Befragung des ifak-Institutes, Wiesbaden. Es wurden weitere bevorzugte Eigenschaften in folgender Reihenfolge genannt: sauber und hygienisch, leicht in Ordnung zu halten, hell und freundlich, zeit- und arbeitssparend, gemütlich und behaglich. (AMK)

### Statistik: Elektro-Haushaltgeräte im Jahre 1977 in der Schweiz

Vergleiche mit der Marktstatistik für das erste Halbjahr 1977 zeigen in der zweiten Jahreshälfte bei Einbaukochherden, Einbaurechards, Dampfzughauben, Einbaukühlschränken und Waschautomaten eine Zunahme.

Wird die Statistik mit 1976 verglichen, so weisen vor allem die Einbauapparate bemerkenswerten Zuwachs auf und weisen damit auf eine regere Tätigkeit im Wohnungsneubau und bei der Altbau-sanierung hin. Die Tiefkühler hingegen kamen auch in der zweiten Jahreshälfte 1977 nicht von ihrer rückläufigen Tendenz ab.

### Küchenbauer: Gute Auslastung dank Renovierungen

Das Baunebengewerbe erfreut sich, allgemein gesehen, einer recht guten Beschäftigungslage bei eher unbefriedigenden Erträgen. Im Wohnungsbau machen derzeit die Neubauten etwa 45%, die Renovierungen an die 55% des Arbeitsvolumens aus.

Der Verband Schweizerischer Fabrikanten von Einbauküchen (VSFE) hielt seine ordentliche Generalversammlung ab. Die im Verband zusammengeschlossenen Hersteller fertigen etwa 70% bis 75% der Einbauküchen, die in der Schweiz verkauft und montiert werden. Umgerechnet dürfte dieser Anteil gegen 500 Millionen Franken Umsatz ausmachen.

Trotz vielem Unbekanntem wird der Renovations-Markt als noch lange nicht ausgeschöpft und als volumenmässig sehr bedeutend erachtet. Die zur Zeit 40 000–45 000 Renovierungen p.a. werden auch in den nächsten Jahren erwartet.

### Küche, Bad und Altbau-Modernisierung

1378 deutsche Altbau-Modernisierer, bei denen die Verbesserung des Heizsystems, der Wärmedämmung, der elektrischen und sanitären Anlagen im Vordergrund stand, wurden unmittelbar nach Abschluss der Baumassnahmen befragt.

55% erklärten, dass sie im Zuge des Modernisierungs-Vorhabens zugleich Bade- und Kocheneinrichtung erneuert bzw. ergänzt haben. Aufgeschlüsselt auf Postleitgebiete ergeben sich nur geringfügige Schwankungen. Das bedeutet, dass diese Räume überall eine wichtige Rolle spielen, wenn es darum geht, die Wohnqualität zu verbessern.

Zeitgemäss und zukunftssicher:

# REDIFFUSION Drahtfernsehen und REDIFFUSION Gemeinschaftsantennen.

Verlangen Sie für Ihre Liegenschaft eine unverbindliche Offerte.



# R

FÜR BILD UND TON  
**REDIFFUSION**

REDIFFUSION AG,  
Gartenhofstr. 17, 8036 Zürich,  
Tel. 01 35 15 25